

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

K 009/2014 (DDI)

Kleine Anfrage Andreas Schibli (FDP.Die Liberalen, Olten): Umsetzung der Ausbildungsverpflichtungen von Pflegefachleuten (29.01.2014)

In der Schweiz werden gegenwärtig rund 5000 Pflegefachleute zu wenig ausgebildet. Von diesem Personalnotstand ist auch der Kanton Solothurn betroffen. Deshalb sind gemäss Spitalgesetz, Verordnung über die Spitalliste und Sozialgesetz, Spitäler, Alters- und Pflegeheime sowie Spitex-organisationen verpflichtet, sich angemessen an der Aus- und Weiterbildung der Berufe im Gesundheitswesen zu beteiligen. Gemäss geltender Planung soll die Stiftung OdA Gesundheit im Kanton Solothurn (Sodas), die gesetzlich verankerte Ausbildungsverpflichtung für nicht-universitäre Gesundheitsberufe in Form eines Bonus-Malus-System umsetzen.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie wird die Ausbildungsverpflichtung für Pflegefachleute gemäss Sozial- und Gesundheitsgesetz erfüllt?
2. Trifft es zu, dass die Sodas mit der Umsetzung der Ausbildungsverpflichtung von Spitälern und Pflegeorganisationen in Form eines Bonus-Malus-Systems betraut ist?
3. Ist es richtig, dass damit die Sodas ermächtigt wird, für fehlende Ausbildungsleistungen Rechnungen anstelle des Staates bzw. auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Erlasse zu stellen?
4. Gibt es Unternehmen, welche der Verpflichtung künftig nicht nachkommen müssen?
5. Werden heute und in Zukunft alle Unternehmen des Gesundheitswesen im Kanton Solothurn erfasst, welche diese Ersatzabgabe leisten müssen?
6. Was passiert, wenn eine Unternehmung diesen Betrag bzw. einen allfälligen Malus nicht leistet?
7. Was passiert mit den Geldern, die aus den Malusverrechnungen in die Kasse der Sodas fließen?
8. Wie organisieren die umliegenden Kantone die Umsetzung des Bonus-Malus-Systems? Sind es dort Verwaltungsstellen, die das Bonus-Malus-System umsetzen?
9. Wäre es nicht zielführender, wenn im Kanton Solothurn die Verwaltung mit der Inrechnungstellung oder Abgeltung von Ausbildungsleistungen betraut würde? Wenn nein, warum nicht?

Begründung (29.01.2014): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Andreas Schibli, 2. Peter Brügger (2)